

Der Zugbegrenzer RLU

Z 130 RLU ... 150



EINBAUANLEITUNG



1 Sicherheitshinweise

Nebenluftvorrichtungen wirken mit der Abgasanlage und der Feuerstätte zusammen. Es wird deshalb empfohlen, vor dem Einbau den zuständigen Bezirksschornsteinfeger zu informieren. Die einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn diese Einbauanleitung beachtet wird. Der Einbau muss durch den Fachhandwerker vorgenommen werden.



2 Einsatzbereich

Zugelassene Regel-Einzelfeuerstätten (zum Beispiel: Kaminöfen im Wohnbereich) mit senkrechtem Abgasstutzen und externer Zuluftzuführung auf der Geräterückseite.

3 Dimensionierung der Zuluftführung

Die Dimensionierung der Zuluftführung von Feuerstätte und Nebenluftvorrichtung ist bauseitig anhand gültiger Regeln, Vorschriften, Richtlinien und Normen zu erstellen. Zusätzlich zu dem Luftbedarf der Feuerstätte ist für die Nebenluftvorrichtung ein Luftbedarf bei Δp 5 Pascal von 75 m³/h, bzw bei Δp 40 Pascal von 160 m³/h zu berücksichtigen.



4 Montage/Einbaulage

Montieren Sie das Gehäuserohr senkrecht auf der Feuerstätte. Die Achse der Nebenluftvorrichtung ist waagrecht auszurichten (Siehe Abs. 9 / Abbildung 3, Seitenansicht, und Abbildung 4, Frontansicht). Stellen Sie die Nebenluftvorrichtung gemäß Abs. 5 ein. Danach stecken Sie das Anschlussstück über das Aufnahmerohr. Verbinden Sie den ovalen Zuluftstutzen, zum Beispiel mit einem Alu-Flexrohr \varnothing 100 mm, mit der Zuluftleitung der Feuerstätte.

5 Einstellen der Nebenluftvorrichtung

Der Öffnungsbeginn der Nebenluftvorrichtung ist auf den Mindestzugbedarf der Feuerstätte einzustellen. Dieser ist der Dokumentation bzw. dem Typenschild der Feuerstätte zu entnehmen. Zum Einstellen kann die Nebenluftvorrichtung aus dem Aufnahmerohr genommen werden. Drücken Sie dazu die Regelscheibe auf und ziehen Sie vorsichtig am Rahmen. Verdrehen Sie zum Justieren die beiden Einstellgewichte (Siehe Abs. 5 / Abbildung 1, Justieren der Einstellgewichte) und kontern Sie diese anschließend gegeneinander. Das Maß „a“ -2 entspricht dabei dem Öffnungsbeginn in Pascal.

Beispiel: Gewünschter Öffnungsbeginn = 14 Pa → Einzustellendes Maß „a“ = 16 mm.

Nach dem Justieren rasten Sie die Nebenluftvorrichtung unter leichtem Druck wieder in das Aufnahmerohr ein. Achten Sie auf eine korrekte Ausrichtung gem. Abs. 9 / Abbildung 4, Frontansicht. Wird der Öffnungsbeginn der Nebenluftvorrichtung zu niedrig eingestellt (Mindestzugbedarf der Feuerstätte wird nicht erreicht) ist mit Verbrennungsstörungen der Feuerstätte zu rechnen!

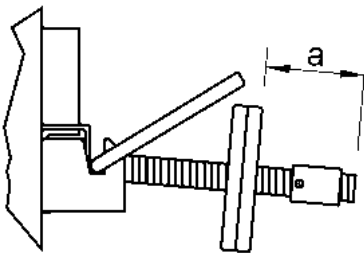


Abbildung 1: Justieren der Einstellgewichte

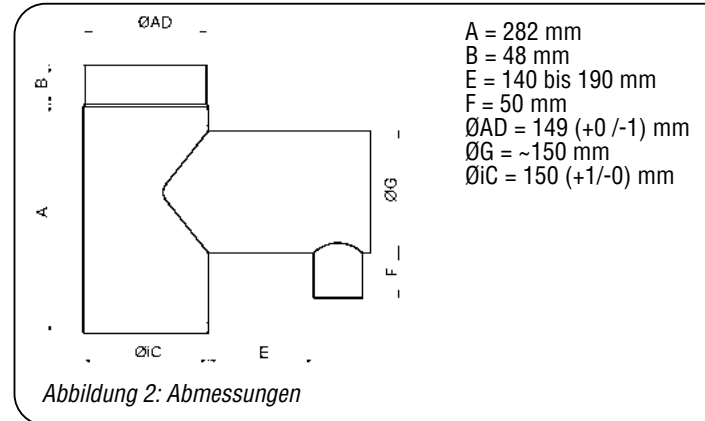
6 Inbetriebnahme

Nach Montage und Einstellung des Zugbegrenzers ist zu überprüfen, ob ein einwandfreier Betrieb der Feuerstätte gewährleistet ist. Zusätzlich ist die Funktion der gesamten Abgasführung zu prüfen (Prüfung und Reinigung der Abgasanlage darf nicht beeinträchtigt werden). Abgase dürfen bei Stau oder Rückstrom nicht in gefährdender Menge austreten.

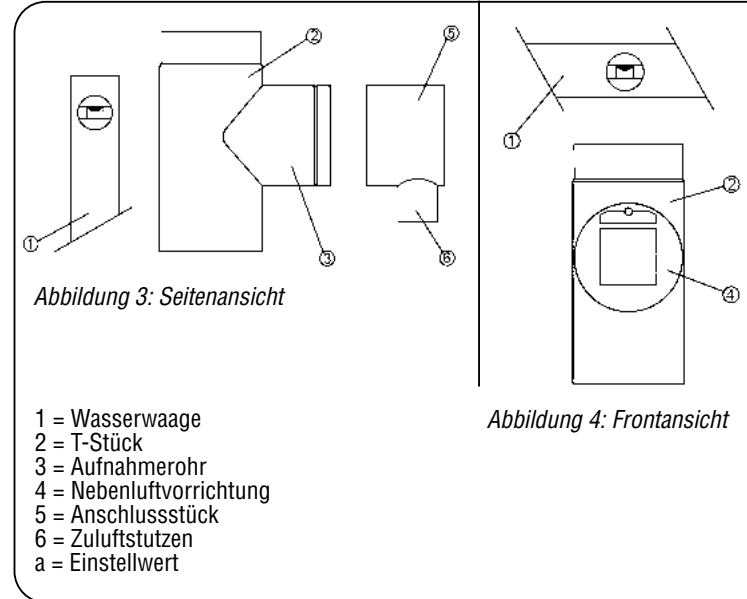
7 Wartung/Reinigung

Vor der Heizperiode ist die Nebenluftvorrichtung auf Leichtgängigkeit zu prüfen. Hat sich auf der Regelscheibe, dem T-Stück oder dem Anschlussstück Schmutz oder Ruß abgelagert, so ist dieser vorsichtig zu entfernen, um einwandfreie Funktion des Zugbegrenzers zu erhalten. Die Lagerstellen können bei Bedarf mit einem Tropfen harzfreien Öl (z. B. Nähmaschinenöl) geschmiert werden. Auf keinen Fall darf die Lagerstelle der Nebenluftvorrichtung übertrieben geölt oder gar gefettet werden, da hierdurch die Schmutzablagerungen nur begünstigt werden. Bei regelmäßiger Nutzung der Feuerstätte ist die Wartung auch während der Heizperiode zu wiederholen. Die Nebenluftvorrichtung kann, wie unter Abs. 5 beschrieben, hierzu herausgenommen werden.

8 Abmessungen



9 Abbildungen



Kutzner + Weber GmbH
Frauenstraße 32
D-82216 Maisach
Tel.: +49 (0) 81 41 / 9 57-0
Fax: +49 (0) 81 41 / 9 57-5 00
www.kutzner-weber.de
info@kutzner-weber.de

Telefonservice + 49(0) 81 41 / 95 74 00